



Checkliste

für den Kauf eines Oldtimers

Von der Überprüfung der Fahrzeughistorie bis zur Beurteilung des technischen Zustands – diese Checkliste deckt alle wesentlichen Aspekte ab, die bei der Auswahl Ihres zukünftigen Oldtimers zu beachten sind. Lassen Sie uns gemeinsam sicherstellen, dass Ihr Oldtimertraum keine versteckten Mängel birgt und Sie viele Jahre Freude an Ihrem neuen Klassiker haben!

Fachkundige Inspektion

Wir empfehlen, eine unabhängige Werkstatt heranzuziehen, die den Oldtimer auf verborgene Mängel und den allgemeinen Zustand prüft

Check von Technik und Zustand

- Steht mir ein Experte bzw. eine Person mit Erfahrung zur Seite?
- Fahrzeug steht in der Garage.
Wenn nicht:
 - Trockene Witterung am Besichtigungstermin
 - Begutachtung bei ausreichendem Tageslicht
- Papiere und Dokumente sichten
 - Fahrzeughistorie
 - Fahrgestellnummer
 - Scheckheft
 - Restaurationsbelege, z.B. für Ersatzteile
 - Rechnungsbelege / Reparaturen
 - Liegt ggf. ein aktuelles Wertgutachten vor?

Äußerer Zustand

- Lackzustand prüfen (Lack ist eben, ohne matte Stellen)
Eine Magnetprüfung mittels Blenderchecker kann hierbei hilfreich sein
 - kaum bis keine Kratzer
 - keine Beulen
 - Originallack (Verkäufer fragen)
 - keine Farbreste an den Dichtungen/Gummis

- Abstände / Spaltmaße prüfen (Motorhaube, Türen, Stoßfänger), sie sollten einheitlich sein.
- Dichtungen und Gummis prüfen
Sie sollten nicht porös oder feucht sein.
- Verkleidung im Kofferraum anheben, es sollte keine Feuchtigkeit vorhanden sein
- Auf Rost untersuchen (Motorraum, Radläufe, Unterboden und Kofferraum)
- Schäden an Verdeck prüfen
 - Knickstellen
 - Verschlissener Verdeckstoff
 - Kunststoffscheibe klar und ohne Risse
- Geruchstest im Innenraum (Modriger Geruch weist auf Feuchtigkeit hin)
 - Dachhimmel prüfen - Stockflecken vorhanden?
 - Teppiche anheben, darunter auf Feuchtigkeit prüfen

Innenraum

- Polster
 - Überprüfen des allgemeinen Zustands
 - Armaturenbrett
 - Teppiche
- Elektrik und Beleuchtung
 - Scheibenwischer
 - Heizung
 - eventuelle Zusatzgeräte
 - Abblendlicht, Fernlicht, Bremslicht, Standlicht, Blinker

Motor und Antriebsstrang

- Keine Öl- oder Kühlwasserlecks
- Kein Verschleiß an Riemen / Schläuchen
- Neuwertige Batterie (Nummer auf der Batterie, letzten 4 Ziffern geben Monat und Jahr an)
- Neuwertiger Luftfilter (Wechsel wird vermerkt, ansonsten Sichtprüfung wenn möglich)

Fahrwerk und Bremsen

- Stoßdämpfer prüfen (Sichtprüfung, Reifen sollten nicht ungleichmäßig abgefahren sein)
- Achsen begutachten, keine Durchrostung
- Bremsen / Bremsscheiben inspizieren
- Reifen prüfen, keine Beschädigungen, ausreichend Profiltiefe

Probefahrt

- Achten Sie auf das Fahrverhalten
- Geräusentwicklung, kein Klopfen, ruckeln, klappern
- Bremstest
 - ausreichende Bremsleistung
 - kein Schiefziehen

Kaufvertrag

- Nutzen Sie hierzu am besten eine Vorlage aus dem Internet.
- Alle Vereinbarungen schriftlich festhalten.
- Korrekte Angaben zum Fahrzeug und Zustand festhalten.

Ummeldung und Zulassung

Melden Sie das Fahrzeug ordnungsgemäß um und achten Sie darauf, dass die erforderlichen Dokumente und Kennzeichen vorhanden sind.